



Von Maden befallen

Wiener erst eine Woche nach Todesfahrt gefunden



Einen grausigen Fund haben Arbeiter der Autobahnmeisterei Schwechat am frühen Montag Nachmittag in Niederösterreich gemacht. Bei Göttlesbrunn im Bezirk Bruck/Leitha hatte sich in einer Baumkrone ein Jeep Cherokee verfangen. Im Sicherheitsgurt des Lenkerplatzes hing mit dem Kopf nach unten eine von Maden befallene männliche Leiche.

Der Unfall im Bereich, wo die Ostautobahn (A4) die LH 166 quert, dürfte sich bereits vor dem 13. September ereignet haben. Beim Toten dürfte es sich um den Besitzer des Fahrzeuges, einen 45-jährigen Wiener handeln. Die Leiche muss erst vom Gerichtsmediziner obduziert und identifiziert werden. Die Unfallursache ist unbekannt.

Symbolbild; Foto: Andi Schiel